



Überparteiliches Komitee des Kantons  
Graubünden zur Wahrung von  
Selbstbestimmung und Souveränität der  
Schweiz.

[souveraen-gr.ch](http://souveraen-gr.ch)

SOUVERAEN-GR.CH  
Postfach 33  
7031 Laax

**Einschreiben**

Alain Berset  
Bundespräsident  
3003 Bern

Laax, 11.12.2023

**Internationale Gesundheitsvorschriften der WHO (IGV)**

Herr Präsident, das Komitee bedankt sich für Ihr Schreiben vom 12. Oktober 2023.

Damals war noch mehr als anderthalb Monate Zeit, um gegen die Änderungen der IGV gültig Widerspruch zu erheben.

Diese Frist haben Sie inzwischen verstreichen lassen, ohne das Thema in aller Öffentlichkeit oder wenigstens parlamentarisch zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen. Dazu bräuchte es offensichtlich eine deutsche/französische Übersetzung, da es sich um schwieriges Vertragsenglisch handelt. - Das Komitee missbilligt Ihr insofern undemokratisches Vorgehen und spricht Ihnen sein Misstrauen aus, es sei denn, Sie können es rechtsgenügend erklären.

Sollten Sie dies nicht **bis Ende 2023** tun, setzen wir unseren Widerstand gegen die WHO und ihre diktatorischen und der Gesundheit nicht dienlichen Vorhaben fort. Die Öffentlichkeit hat Anspruch auf Kenntnis dieser Korrespondenz.

Dass die mRNA-Spritze weder vor einer Ansteckung schützt, noch vor einer Weitergabe des propagandistisch erschaffenen Virus, sondern im Gegenteil Gesundheitsschäden als Hauptwirkung hat, wissen wir inzwischen mit Bestimmtheit. Das wussten auch Sie, als Sie vor der Kamera des Schweizer Fernsehens das Gegenteil behaupteten; Ihre Mitarbeiterin Virginie Masserey hatte es bekanntgegeben. Sie haben also vor dem Schweizer Volk eine grobe Unwahrheit geäussert, und das digitale Zertifikat hat eine als falsch erwiesene Behauptung ebenso falsch attestiert. Nur wenn Lügen zurückgenommen werden, kann Misstrauen abgebaut werden. Weder mit noch ohne Aufarbeitung eklatanter Fehlleistungen dieser Art darf es einen Machtanspruch der WHO geben, die in diesen Fragen völlig versagt hatte. Eine solche Aufarbeitung wäre schon für die Aufnahme von Verhandlungen mit der WHO Voraussetzung gewesen.

Bisher haben sich einige Staaten gegen die IGV-Vorhaben der WHO gewehrt. Ausgerechnet die noch souveräne «Vorzeigedemokratie Schweiz» hat sich noch nicht dagegen ausgesprochen. Herr Berset: wollen sie bewusst das Schweizervolk in die Unfreiheit führen? Wenn ja, bedeutet es Landesverrat und wird gem. Art. 266 StGB mit Gefängnis von mindestens einem Jahr bis lebenslänglich geahndet.

Mit freundlichen Grüßen,  
stellvertretend für das Komitee

Dr. iur. Heinz Raschein

Kopie: Mitglieder Komitee